



Wir

IM DORF

AMTSBLATT DER GEMEINDE PUCH BEI HALLEIN

Ausgabe 5 | Oktober 2014



Vehrsicherheit Seite 2



Spontaner Besuch Seite 7



Vernissage Seite 8

Naturnahe Urnenbestattung am Friedhof Puch

Auf einer Fläche von circa 60 m² zwischen Friedhofsstiege und Brunnen finden derzeit Bauarbeiten zur Gestaltung eines neuen Urnenfeldes statt.

Dieses dient der naturnahen Bestattung von Urnen, die vollständig biologisch abbaubar sind. Die Planung, künstlerische Gestaltung und Umsetzung erfolgt durch den ortsansässigen Steinmetzmeister, Herrn Erich Schwab. Im Vorfeld mussten eine Lärche gefällt und an einem weiteren Baum einige Äste entfernt werden. Diese Arbeiten wurden mit fachlicher Unterstützung

der Firma Andreas Krallinger und unter Einsatz eines Autokrans durch die Mitarbeiter des Bauhofs durchgeführt, die darüber hinaus auch sämtliche Erdarbeiten erledigten sowie aus Lagensteinen der Firma Rieger eine Natursteinmauer errichteten. Nach Fertigstellung der Bauarbeiten dient die Fläche der anonymen oder halbanonymen Bestattung von biologisch abbaubaren Urnen, ohne Rücksicht auf die Religions- bzw. Konfessionszugehörigkeit des/der Verstorbenen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Herrn Rupert Hofstätter
+43 (0)6245 80694 10



Im Zuge der oben beschriebenen Arbeiten wird auch die Sitzgelegenheit im Bereich des bestehenden Brunnen erneuert. Diese soll in Zukunft zum Verweilen, aber auch zum Kommunizieren mit anderen FriedhofsbesuchernInnen einladen.

Amtsleiter Mag. Thomas Schwaiger



Hausnummernumstellung – Auflage der Planunterlagen

Die im Zusammenhang mit der Hausnummernumstellung im gesamten Gemeindegebiet erforderlichen, umfangreichen Vorarbeiten wurden nunmehr insoweit abgeschlossen, dass die daraus resultierenden Planunterla-

gen der Öffentlichkeit zur Kenntnis gebracht werden können. Interessierte BürgerInnen haben während des gesamten Novembers, und zwar jeweils montags von 17:00 bis 19:00 Uhr sowie donnerstags von 10:00 bis 12:00

Uhr, die Gelegenheit im Sitzungssaal am Gemeindeamt Einsicht in die entsprechenden Planunterlagen zu nehmen, Fragen zu stellen und diesbezügliche Anregungen abzugeben.

Amtsleiter Mag. Thomas Schwaiger

i Anrainerpflichten – Schneeräumung

Aufgrund des nahenden Winters weist die Gemeinde auf die Verpflichtung der Anrainer gemäß § 93 StVO 1960 hin, wonach die Eigentümer von Liegenschaften (ausgenommen unverbaute oder land- und forstwirtschaftlich genutzte Liegenschaften) dafür zu sorgen haben, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatt-eis bestreut sind. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeits-technischen Gründen vorkommen,

dass die Gemeinde im Zuge des öffentlichen Winterdienstes Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne einschlägiger gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 ABGB hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Bei Privatstraßen, die dem öffentlichen Verkehr dienen, ist der jeweilige Grundeigentümer zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet.

Des Weiteren sind Besitzer der an Straßen angrenzenden Grundstücke nach den einschlägigen Bestimmungen verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund sowie die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees (einschließlich des Streusplitts) auf ihrem Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.

Die Gemeinde ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Amtsleiter Mag. Thomas Schwaiger

Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fußgänger

Aufgrund des ständigen Bestrebens der Gemeinde, die Sicherheit sämtlicher Verkehrsteilnehmer zu erhöhen sowie diesbezüglicher Anregungen aus der Bevölkerung, wurden in Abstimmung und Zusammenarbeit mit Herrn DI Peter Rettenbacher, einem allgemein beideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen, verschiedene Maßnahmen umgesetzt.

So können Fußgänger nun auf einem Teilstück der Leitnerstraße, das



über keinen Gehsteig verfügt, einen durch entsprechende Bodenmarkierungen erkennbaren Gehstreifen

benützen. Im Bereich der Seppen- und Schmiedpointstraße musste aus verkehrstechnischen und rechtlichen Gründen eine andere Lösung gewählt werden und dienen hier entsprechende Bodenmarkierungen der einfacheren Orientierung sowie Verbesserung der Verkehrssicherheit der Fußgänger. Im Sinne der Sicherheit ersuche ich Sie um gegenseitige Rücksichtnahme insbesondere gegenüber schwächeren Verkehrsteilnehmern.

Bürgermeister Helmut Klose

Illegale Sammelaktionen

Seit kurzem werden in verschiedenen Tennengauer Gemeinden Flugblätter verteilt, mit denen BürgerInnen aufgefordert werden zu bestimmten Terminen Gegenstände, die Sie nicht mehr brauchen werden, zur Abholung bereit zu stellen.

Grundsätzlich ist es begrüßenswert, Dinge, die nicht mehr gebraucht werden, einer sinnvollen Verwertung zuzuführen. Sammlungen von karitativen Organisationen, die in Zusammenarbeit mit der Gemeinde organisiert werden, sind zu unterstützen.

Bei den gegenständlichen Firmen/ Institutionen handelt es sich jedoch

um Privatpersonen, die ausschließlich ihre persönlichen Interessen verfolgen.

Erfahrungsgemäß kommt es zu folgenden Problemen:

- es werden nur die besten Gegenstände ausgesucht, der Rest der bereitgestellten Dinge bleibt unbeachtet;
- es werden Gegenstände wie beispielsweise Gartengeräte und Fahrräder mitgenommen, die gar nicht bereitgestellt wurden;
- die gesammelten Gegenstände werden auf Parkplätzen nachsortiert und nicht gewünschte Dinge



einfach liegen gelassen.

Die entsprechenden Personen verfügen über keine Genehmigung diese Tätigkeiten durchzuführen. Häufig berufen sie sich auf eine Erlaubnis des Bürgermeisters, die nicht vorliegt.

Ich ersuche Sie dringend keine Gegenstände bereit zu stellen und ihre nicht mehr benötigten Dinge wie gewohnt beim Recyclinghof der Gemeinde abzuliefern.

Bürgermeister Helmut Klose

Entsorgung von Restmüll – so nicht!

Aus gegebenem Anlass wird auf die in der Folge angeführte Bestimmung gemäß § 6 Abs 1 der geltenden Abfuhrordnung der Gemeinde Puch bei Hallein hingewiesen.

Jeder Teilnehmer hat Behälter in der Anzahl und Größe aufzustellen, dass unter Berücksichtigung der in Abs 2 vorgesehenen Häufigkeit ihrer Entleerung sichergestellt ist, dass der Abfall in den Gefäßen ohne Einstampfung oder Einpressen untergebracht werden kann und die Deckel der Behälter immer geschlossen sind.

Die Gemeinde wird die Einhaltung dieser Bestimmung in nächster Zeit verstärkt überwachen. Sollten Sie mit der Anzahl und Größe Ihres/Ihrer Abfallbehälter(s) nicht das Auslangen finden, erfolgt die

Vorschreibung eines/mehrerer Abfallbehälter(s) in der passenden Größe von Amts wegen per Bescheid.

- Restmüll – was gehört beispielsweise dazu?
Lederabfälle, Wegwerfwindeln, Fensterglas, Asche, Hygieneartikel, Kehrlicht, Staubsaugerbeutel, Glühbirnen (keine Energiesparlampen) etc.
- Restmüll – was gehört beispielsweise nicht dazu?
Biogene Abfälle (Bioabfall), Problemstoffe, Altstoffe wie beispielsweise Altpapier, Altglas, Alttextilien, Metalle, Altspesiefett etc.
- Restmüll – wohin damit?
Der Restmüll ist in den dafür vorgesehenen Abfallbehältern oder bei fallweisem Anfall einer größeren Menge mittels der im Bürgerservice am Gemeindeamt erhältlichen Abfallsäcke zu entsorgen.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Herrn Rupert Hofstätter
+43 (0)6245 80694 10

*Rupert Hofstätter,
Leiter der Finanzverwaltung*



Winteröffnungszeiten – Recyclinghof sowie Grünschnitt- und Reststoffsammelstelle

Der Recyclinghof bleibt während der (Weihnachts-)Feiertage, sowie am 24.12.2014 und 31.12.2014 geschlossen. Am 27.12.2014, 29.12.2014 und 30.12.2014, sowie

ab 02.01.2015 gelten die üblichen Öffnungszeiten. Die Grünschnitt- und Reststoffsammelstelle ist in der Zeit von 01.12.2014 bis 29.03.2015 jeweils nur samstags von 08:00 bis

13:00 Uhr geöffnet. Reststoffe können auch in dieser Zeit unabhängig von den Öffnungszeiten entsorgt werden.

Amtsleiter Mag. Thomas Schwaiger

Geschäftslokal für Postpartner gesucht



Seit 02.05.2014 gibt es einen neuen Postpartner in der Gemeinde Puch bei Hallein, wobei der provisorische Standplatz des zur Zeit in Verwendung befindlichen Containers im

Bereich des Bahnhofs Puch demnächst nicht mehr zur Verfügung steht und geräumt werden muss. Damit die lückenlose Versorgung der Pucher BürgerInnen mit den Dienstleistungen der Post auch weiterhin gewährleistet ist, sucht die Betreiberin des Postpartners ein Ge-

schäftslokal in zentraler Lage oder vorübergehend einen Standplatz für den vorgenannten Container.

Angebote richten Sie bitte an:
Frau Marina Stadler
+43 6245 80694 11

Amtsleiter Mag. Thomas Schwaiger

Wechsel der örtlichen Leitung des Salzburger Bildungswerks



Nach 15 Jahren ehrenamtlicher Leitung des Salzburger Bildungswerks in Puch bei Hallein, übergibt Frau Maria Ronacher ihre Funktion an Frau Dr. Irmgard Lanz.

Mehr als ein Jahrzehnt Bildungs- und Kulturarbeit in der Gemeinde – damit hat Frau Maria Ronacher, als sie seinerzeit die Leitung des örtlichen Bildungswerkes übernahm, wahrscheinlich nicht gerechnet. Aber der Ideenreichtum, das Enga-

gement und ihre vielfältigen Interessen haben dazu beigetragen, die mit der Funktion der örtlichen Leiterin des Salzburger Bildungswerkes verbundenen Aufgaben über einen so langen Zeitraum mit ungemein viel Elan wahrzunehmen. Ein besonderes Anliegen von Frau Maria Ronacher war es stets, die örtlichen Talente vor den Vorhang zu holen und KünstlerInnen aus der Gemeinde ein Forum für deren Werke zu bieten sowie ihnen die Möglichkeit zu geben, ihr Können zu präsentieren. Die Vernissagen am Gemeindeamt, die Veranstaltungen zu Ehren der Pucher Mundartdichterin Hermine Weixlbaumer-Zach sowie die zahlreichen Schloßkonzerte seien hier beispielhaft erwähnt. Als Mundartdichterin trägt Frau Maria Ronacher durch viele Bücher und Lesungen



aktiv dazu bei, den Tennengauer Dialekt am Leben zu erhalten. Durch die zahlreichen und vielfältigen Angebote ist das Salzburger Bildungswerk in der Gemeinde Puch bei Hallein zu einem unverzichtbaren Bestandteil der örtlichen Kulturlandschaft geworden.

Frau Dr. Irmgard Lanz wünsche ich als Nachfolgerin von Frau Maria Ronacher nur das Beste und bin ich davon überzeugt, dass auch sie zukünftig für kräftige Bildungs- und Kulturimpulse sorgen wird.

Bürgermeister Helmut Klose

Neuerungen im Jugendtreff Puch

Ab Oktober präsentiert sich der Jugendtreff Puch (JUT) mit vielen Erneuerungen und zwar nicht nur in Bezug auf das Betreuer team, sondern auch ein verbessertes Angebot für die Jugendlichen.



Als nunmehr hauptverantwortlichen Jugendbetreuer begrüßen wir Herrn Gerald Koblinger.

Er befindet sich aktuell in der Ausbildung „Soziale Arbeit“ an der Fachhoch-

schule Salzburg in Urstein. In seiner Freizeit betreibt Herr Gerald Koblinger gerne Sport. Unter anderem ist er im Boxclub des Polizei-Sportvereins sowie als langjähriges Mitglied im Schachklub ASK Salzburg aktiv. Herr Gerald Koblinger wird die neue Saison im JUT mit viel Schwung und Engagement einleiten. Gleichzeitig steht er den Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite. Auch sind zahlreiche tolle Projekte und Unternehmungen wie der Bau einer Bar geplant. Einführung in das Schachspiel, Übungen am Sandsack oder Wan-

derungen in der umgebenden Bergwelt sind weitere Programmpunkte. Die neu gestalteten Räumlichkeiten und jüngsten Anschaffungen wie beispielsweise eine neue PS4-Spielkonsole, ein neuer Flachbild-Fernseher und ein Soundsystem sowie zahlreiche weitere Angebote sprechen für sich. Wenn du zwischen 10 und 18 Jahren alt bist, dann komm doch einfach einmal im JUT vorbei. Das JUT hat montags, donnerstags und samstags jeweils von 15:00 bis 20:00 Uhr für dich geöffnet.

Bürgermeister Helmut Klose

Gemeinsam anpacken für einen guten Zweck

Die Thurnberger-Nachbarn und Freunde hatten nicht nur die Idee, 2014 ein Maibaumfest zu veranstalten, sondern setzten diese auch gleich um.

Mit großem Ehrgeiz und aufgrund des starken Zusammenhalts wurde die Veranstaltung zu einem großen Erfolg. Besonders bedanken möchten wir uns beim Baumspender, Herrn Kaspar Brunbauer und dem Moar, Herrn Andreas Krallinger, den



Musikern der „Zwoa Zylinda“ sowie den vielen fleißigen HelferInnen und freiwilligen SpenderInnen. Durch deren Einsatz konnte ein Betrag in

der Höhe von € 2.800,-- für den Sozialfonds der Gemeinde Puch bei Hallein gesammelt werden.

Josef Krispler und Florian Eibl

Grillfeier im Seniorenwohnhaus Puch

Der Wettergott meinte es am 08.08.2014 besonders gut mit den zahlreichen BesucherInnen der alljährlichen Grillfeier des Seniorenwohnhauses Puch. Im wunderschönen Garten und bei herrlichem Wetter konnte ausgiebig gegrillt, gegessen, gelacht und gefeiert werden, wobei die Musiker „Duo aus Hallein“ zum Tanzen und auch zum

Mitsingen animierten. Das Küchenteam des Seniorenwohnhauses verwöhnte die Gäste mit allerhand Köstlichkeiten vom Grill. Alle anwesenden BewohnerInnen, Angehörige und MitarbeiterInnen des Hauses genossen diesen stimmungsvollen und lustigen Nachmittag.

*Marion Kübler
(Seniorenwohnhaus Puch)*





Ihre Mithilfe bei der Verbesserung der Internetversorgung im Land Salzburg ist gefragt

Das Land Salzburg hat es sich zum Ziel gesetzt die Breitbandinternetversorgung ländlicher Gebiete zu verbessern.

Die Kenntnis über mangelhaft versorgte Gebiete ist dabei eine wesentliche Voraussetzung für die Verbesserung der Internet-Versorgungssituation mittels Förderinitiativen. Daher bitten wir Sie, sofern Sie

in Ihrem Haushalt über keine oder lediglich eine mangelhafte Internet-Versorgung verfügen, den unter www.salzburg.gv.at/breitband abrufbaren Erhebungsbogen zur Breitbandversorgung auszufüllen und mittels der Funktion „Senden“ direkt an das Land Salzburg zu übermitteln bzw. dessen Inhalt telefonisch beim Land Salzburg unter +43 (0)662 8042 2368 oder +43 (0)662 8042 2287

bekannt zu geben. Sollten beim Ausfüllen Fragen bzw. technische Schwierigkeiten auftreten, können Sie sich ebenfalls gerne direkt an uns als Breitbandbeauftragte des Landes Salzburg wenden.

*Ing. Christian Effenberger und
Dietmar Bendel
(Breitbandbeauftragte des
Landes Salzburg)*

Vortrag über Palliative Care

In meiner Funktion als Vortragender an der Ausbildungsakademie des Roten Kreuzes Salzburg, referiere ich am 27. November 2014 um 18:30 Uhr im Seniorenwohnhaus Puch kostenlos zum Thema „Verstehen lernen, wenn etwas anders wird, Umgang mit Sterben, Tod und Trauer – Was tun, wenn das Leben zu Ende geht?“.

Ich werde versuchen, auf diese und viele anderen Fragen eine Antwort zu geben. Durch eine behutsame Hinführung und Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit

und Sterblichkeit soll die persönliche Rolle in der Betreuung und Pflege von Sterbenden erfahrbar gemacht werden, um auf dem Weg eines geliebten Menschen zur Brücke am Ende des Weges das „Richtige“ zu tun. Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen. Um telefonische Voranmeldung unter +43 (0)6245 84231 0 wird gebeten.



Jörg Fuhrmann MSc

Österreichische U23 Meisterschaft im Judo



Bei den am 05.10.2014 stattgefundenen Österreichischen U23 Meisterschaften in Hard in Vorarlberg sicherte sich die Schülerin Sarah Atzmüller mit drei Siegen ihren zweiten Vizemeister-Titel in Folge. Erst im Finale musste sie sich nach einem guten Kampf schlussendlich geschlagen geben. Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung!

*Helmut Atzmüller
(ASV-ÖGJ Salzburg/Puch)*

Ehrung für Peter Lechenauer

Erstmals wurden am 01.10.2014 zahlreiche Salzburger JungmusikerInnen im Rahmen eines Ehrungsfestaktes in der Salzburger Residenz ausgezeichnet. Herr Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer unterstrich hierbei die sehr hohe Qualität der Salzburger NachwuchsmusikerInnen. In meinem Beisein wurde auch Herr Peter Lechenauer ausgezeichnet. Die Gemeinde



Puch bei Hallein ist stolz auf ihn!
Bürgermeister Helmut Klose

Dämmerungszeit – Geben Sie Einbrechern keine Chance!



Kaum werden die Tage kürzer und leichter Nebel fällt zwischen den Häusern ein, häufen sich Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen und Einbrüche.

Wie können Sie sich schützen?

- Speichern Sie die Notrufnummer der Polizei „133“ in ihr Telefon.
- Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an (Muster liegen in der zuständigen Polizeiinspektion auf bzw. stehen im Internet zum Download bereit).
- Bewahren Sie Sparbücher und Lösungswörter voneinander getrennt auf.

- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren, um Anwesenheit zu simulieren.
- Sichern Sie Terrassentüren mittels Rollbalken oder Außenjalousien.
- Installieren Sie Bewegungsmelder und ausreichende Außenbeleuchtung.
- Sorgen Sie während Ihrer Abwesenheit für die Entleerung Ihres Postkastens.
- Überlegen Sie die Installation einer Alarmanlage.
- Nutzen Sie die Möglichkeit einer kompetenten, individuellen und kostenlosen Beratung durch geschul-

te Präventionsbeamten zum Thema „Eigentumsprävention“.

- Fördern Sie Nachbarschaftshilfe, seien Sie aufmerksam und legen Sie ein „gesundes“ Maß an Misstrauen an den Tag.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundeskriminalamt.at> oder auf der Facebook-Seite www.facebook.com/bundeskriminalamt sowie natürlich auch in der für Sie zuständigen Polizeiinspektion.

Bürgermeister Helmut Klose

Wir machen für unseren Bürgermeister die Au sauber

Die gesamte Schulgemeinschaft, das sind 35 Schüler und sämtliche Lehrer, hat sich an dem Geschenk „Wir machen die Au sauber“ anlässlich des 60. Geburtstags von Herrn Bürgermeister Helmut Klose beteiligt.

Hierzu waren die KlassenlehrerInnen während der ersten drei Schulwochen meist am Vormittag mit ihren Schüle-

Innen in verschiedenen Abschnitten der auf dem Gemeindebiet gelegenen Au unterwegs und sammelten dabei eine ganze Menge achtlos weggeworfenen Abfall ein.

Abgesehen von dem großen pädagogischen Nutzen handelte es sich bei dem Geschenk um ein vergnügliches Projekt und sind wir froh, uns auf die-



sem Weg in die Dorfgemeinschaft eingebracht zu haben. Wir gratulieren unserem Bürgermeister noch einmal herzlich zum Geburtstag.

Die gesamte Schulgemeinschaft der Paracelsus-Schule

Spontaner Besuch im Kindergarten Puch

Am 02.10.2014 folgten Frau Bundesministerin MMag. Dr. Sophie Karasin sowie Frau Landesrätin Mag. Martina Berthold der im Rahmen der Auszeichnung für das Kinderhaus Mobile spontan ausgesprochenen Einladung von Herrn Bürgermeister Helmut Klose und nutzten die Gelegenheit für einen Besuch im Kindergarten Puch. Dort wurden die Gäste



von der Leiterin des Kindergartens, Frau Anna Grosse, durch die Räumlichkeiten geführt und über das pädagogische Konzept des Kindergartens Puch informiert. Anschließend erfolgte in kleiner Runde eine rege Diskussion über die Ausbildung der KindergartenpädagogInnen und weitere Rahmenbedingungen der Elementarpädagogik.

Marina Stadler

Auszeichnung für das Kinderhaus Mobile

Die erste Auszeichnung für Kinderbildung und -betreuung, die vom Bundesministerium für Familien und Jugend vergeben wurde, ging an das Kinderhaus Mobile.

Frau Bundesministerin MMag. Dr. Sophie Karmasin überreichte am 02.10.2014 gemeinsam mit Frau Landesrätin Mag. Martina Berthold die entsprechende Urkunde. „Betreuungseinrichtungen wie das Kinderhaus Mobile, die besonders innovativ sind und als Vorzeige- und Best-Practice-Projekte für ganz Österreich dienen, sollen in den Vordergrund gerückt werden“ so



die Ministerin. Die Leiterinnen der auf diese Weise ausgezeichneten Kinderbetreuungseinrichtung be-

dankten sich im Rahmen der Verleihung bei den Verantwortlichen der Gemeinden Puch bei Hallein sowie Oberalm und lobten die gemeindeübergreifende Kooperation bzw. Unterstützung, auf die sie als private Institution angewiesen sind.



Marina Stadler

Beratungsgespräch mit Notar Dr. Claus Spruzina

Viele Lebensbereiche bringen auch rechtliche Fragen mit sich. Ob es nun um Schenken, Ehe und Familie oder Immobilienkauf geht. Wer sich rechtzeitig informiert, ist in jedem Fall gut beraten.

Aufgrund der ungebrochen großen Nachfrage steht Ihnen am

27.10.2014 zwischen 16:00 und 18:00 Uhr wieder Herr Notar Dr. Claus Spruzina am Gemeindeamt Puch bei Hallein für ein kostenloses Einzelgespräch zur Verfügung. Wir bitten um Verständnis, dass



Beratungsgespräche nur nach vorheriger Terminvereinbarung durchgeführt werden können. Für Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an:
Frau Marina Stadler
+43 (0)6245 80694 11

Amtsleiter Mag. Thomas Schwaiger

Eröffnung der Vernissage von Frau Karin Findling am 29. Oktober um 19:30 Uhr

Frau Karin Findling ist Künstlerin, 53 Jahre jung und liebte Farben schon immer. Zu malen begann sie als Therapie für sich selbst, als ihr Sohn Rene vor 9 Jahren schwere gesundheitliche Probleme hatte und sie daher sehr viel Zeit zu Hause verbringen musste. Begonnen hat sie dabei mit ein paar Farben und einer Staffelei. Die Malerei bereitete ihr von Anfang an viel Spaß und sie verbesserte ihre Fähigkeiten



mit jedem gemalten Bild. Selbstverständlich genoss sie auch den Unterricht einiger namhafter Künstler. Der vorerst letzte Schritt im Rahmen ihres künstlerischen Werdeganges war die vor etwa einem Jahr erfolgte Eröff-

nung ihres Ateliers in der Kuhlmannstraße, in dem sie die Freude an der Malerei mit anderen Menschen teilen möchte. Zur Ausstellungseröffnung am 29.10.2014 um 19:30 Uhr im Gemeindeamt sind alle interessierten BürgerInnen herzlich eingeladen.

*Bürgermeister Helmut Kloose und
Dr. Irmgard Lanz
(Salzburger Bildungswerk)*

Stricken und Häkeln im Dorf

Voll Freude, Eifer und mit Elan, fängt für uns die Wolle-Saison wieder an!

Der nächste Winter kommt bestimmt, nehmt Wolle und Nadeln zur Hand geschwind. Mützen, Pullis, Handschuhe und auch Socken, zum Selbermachen will ich euch locken. Es ist ganz leicht, versucht es nur, ab Montag, 01.09.2014 ab 16:30 bis 19:30 Uhr.

Im schönen Pfarrheim steht uns ein Raum bereit und ist für keinen von uns zu weit. Jeden Montag, selbe Zeit, bin ich vorerst für euch bereit. Mit Rat und Tipps will ich euch zur Seite stehen, ihr schafft es auch, ihr werdet sehen. Ich freue mich, wenn ich viele schlummernde Talente wecken kann, macht



einfach mit und meldet euch an. Für Anmeldungen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Frau Friederike Neubacher,
+43 (0)650 4514316,
riki.neubacher@hohenalm.at

Friederike Neubacher



Christine Kaufmann-Federle,
erfahrene Tagesmutter in St.Jakob am Thurn,
bietet professionelle Schulkindbetreuung

Wenn Sie einen Betreuungsplatz suchen, wenden sie sich an uns, wir beraten Sie gerne!

TEZ-Zentrum für Tageseltern in Salzburg, Franz-Josef-Straße 4/2, 5020 Salzburg

☎ 0662/871750, www.tez.at, office@tez.at

Wirtshaus
der **PUCH** **QUIZ!**
mit nur
40 ALLGEMEINFRAGEN
MITMACHEN & GEWINNEN! tolle Gewinne für die besten Teams
20.11.2014 ab 19:30Uhr
beim Kirchenwirt PUCH
4 Personen pro TEAM
5€ / Person egal ob Männlein oder Weiblein



**Freiwillige Feuerwehr
Löschzug
St. Jakob am Thurn**

EINLADUNG zum **Feuerwehrball**

des Löschzug St. Jakob am Thurn

am 15.11.2014 ab 20.00 Uhr im Gasthaus Schützenwirt / Jakobisaal

es unterhalten sie die
ZWOA ZYLINDER

Auf Ihren Besuch freut sich das Kommando des Löschzug St. Jakob am Thurn



11. Pucher Dirndldrara

8.11.2014



Kirchenwirt

1 x Gratis
Dirndldrara-
Glückrad
drehen
für die ersten
100 Besucher.

Es spielen die "Z'samgwürfelten"

Vorverkauf: € 10,- / Abendkassa: € 15,-
solange der Vorrat reicht.

www.puachstoana.com

**Einlass ab 19.00 Uhr nur in Tracht
und ab 16 Jahren (Ausweiskontrolle)!**

paracelsus-Schule
Salzburg



Bildungsstätte für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche



Einladung

Freitag, 24. Oktober 2014
um 10:30 Uhr

**Die Paracelsus-Schule Salzburg lädt Sie ganz herzlich
ein, um mit Ihnen gemeinsam das 25-jährige Bestehen
der Schule zu feiern.**

Im Rahmen der Festlichkeiten wird dem Paracelsushof die
Hoftafel und das Zertifikat „Tiergestützte Pädagogik-Therapie/
Soziale Arbeit“ durch das Österreichische Kuratorium für
Landtechnik (ÖKL) verliehen.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Paracelsus-Schule Salzburg, 5412 Puch, St. Jakob, Dorf 96
Tel.: 0662/632020-31, Fax: 0662/632020-34, Email: office@paracelsusschule.at
www.paracelsusschule.at

PFARRE PUCH

Do	30. Okt	19:30	Informationsabend für Eltern und Firmlinge	Pfarrsaal
Sa	01. Nov	09:00	Eucharistiefeier	Kirche
Sa	01. Nov	14:00	Wortgottesfeier und anschl. Gräbersegnung	Kirche
So	02. Nov	09:00	Wortgottesfeier zu Allerseelen mit besonderem Gedenken an alle im letzten Kirchenjahr Verstorbenen	Kirche
Di	04. Nov	14:00	Eucharistiefeier und anschl. gemütliches Beisammensein der Ü 55	Kirche/Pfarrzentrum
So	16. Nov	10:00	Kinder-Kirche	Pfarrzentrum
Mi	19. Nov	20:00	Elternabend der Erstkommunion-Kinder	Pfarrsaal
Sa	29. Nov	08:00-17:00	Adventbazar	Pfarrzentrum
Sa	29. Nov	17:00	Adventkranzsegnung	Kirche
So	30. Nov	08:00-12:00	Adventbazar	Pfarrzentrum

Veranstaltungen

ALLGEMEIN

So	26. Okt	09:00	Friedensfest und Tag der Generationen des Österreichischen Kameradschaftsbundes	Kirche Puch
So	26. Okt	15:30	Jahreshauptversammlung Stockschützenverein St. Jakob	GH Schützenwirt
Mi	29. Okt	19:30	Vernissage in der Gemeindegalerie	Gemeindeamt
So	09. Nov	08:00	Tagesausflug des Seniorenbundes in den Lungau	Parkplatz Gemeindeamt
Mo	10. Nov	17:00	Laternenfest	Kindergarten
Di	12. Nov		Sponsion	Fachhochschule Salzburg/Campus Urstein
Mi	13. Nov		Sponsion	Fachhochschule Salzburg/Campus Urstein
Mo	24. Nov	19:30	Terminekonferenz	GH Kirchenwirt
Fr	05. Dez	19:00	Krampuslauf	Leitnerstraße
So	08. Dez	10:00	Jahreshauptversammlung Österreichischer Kameradschaftsbund	GH Kirchenwirt
Do	11. Dez	15:00	Weihnachtsfeier Pensionistenverband	GH Kirchenwirt
Fr	19. Dez	14:00	Weihnachtsfeier Seniorenbund	GH Kirchenwirt
So	28. Dez	14:00	Jahreshauptversammlung Jakobischützen	GH Schützenwirt
Mi	31. Dez	20:00	Silvesterball	GH Kirchenwirt

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE HALLEIN

jeden Sonntag	09:30		Gottesdienst	Kirche
So	19. Okt	19:19	neunzehn.neunzehn	Kirche
Sa	25. Okt	16:00	Senioren-gottesdienst	Seniorenresidenz Kahlsperg
So	26. Okt	09:30	Gottesdienst Jung & Alt	Kirche
Fr	31. Okt	09:30	Gottesdienst zum Reformationsfest	Kirche
Sa	01. Nov	15:00	Ökumenischer Gottesdienst	Hallein/Friedhof Burgfried
Mi	05. Nov	19:00	Bildungsherbst - Teil 1	Kirche
Fr	07. Nov	14:00	Halleiner Seniorentag	Ziegelstadel Hallein
So	09. Nov	10:45	Kabbelgottesdienst	Kirche
Mi	12. Nov	19:00	Bildungsherbst - Teil 2	Kirche
Mi	19. Nov	19:19	neunzehn.neunzehn	Kirche
Sa	29. Nov	09:00	Adventmarkt des Bastelkreises	Kirche
Sa	29. Nov	16:00	Senioren-gottesdienst	Seniorenresidenz Kahlsperg
So	30. Nov	09:30	Familiengottesdienst zum 1. Advent	Kirche
So	30. Nov	11:00	Krabbelgottesdienst	Kirche



JAKOBISAAL

Do	06. Nov	19:00	Evelyn Brunauer: „Sing Abend“	Jakobisaal
Sa	08. Nov	19:30	Chorkonzert Ensemble Auftakt „Antideressivalala“	Jakobisaal
Sa	15. Nov	11:00	Friedburger Puppenbühne: „Kasperl und der geheimnisvolle Dudelsack“	Jakobisaal
Fr	21. Nov	19:30	Adam Chaimovich: „Perlen der Klaviermusik“	Jakobisaal
Do	04. Dez	19:00	Evelyn Brunauer: „Sing Abend“	Jakobisaal
Sa	20. Dez	11:00	Friedburger Puppenbühne: „Kasperl und das Weihnachtssternchen“	Jakobisaal

PFARRE ST. JAKOB AM THURN

So	19. Okt	09:00	Familiengottesdienst zum Weltmissionssonntag	Kirche
Sa	01. Nov	09:00	Heilige Messe zu Allerheiligen	Kirche
Sa	01. Nov	14:30	Wortgottesdienst zum Totengedenken und anschl. Gräbersegnung	Kirche
So	02. Nov	09:00	Heilige Messe zu Allerseelen und anschl. Gräbersegnung	Kirche
Di	11. Nov	17:00	Martinsfest der VS St. Jakob	Kirche
Sa	29. Nov	14:00-19:00	Adventmarkt	Kirchplatz
Sa	29. Nov	16:00	Adventkranzweihe	Kirche
So	30. Dez	14:00-19:00	Adventmarkt	Kirchplatz
So	30. Dez	16:00	Caroline Koller liest Besinnliches (dazu singt und spielt die Familienmusik Zenker)	Kirche
Mi	03. Dez	17:00	Nikolausfeier der VS St. Jakob	Kirche
Sa	06. Dez	14:00-19:00	Adventmarkt	Kirchplatz
Sa	06. Dez	16:00	Adventkonzert der Praetorius-Kantorey Salzburg (Leitung: Alexander Müllenbach)	Kirche
So	07. Dez	14:00-19:00	Adventmarkt	Kirchplatz
So	07. Dez	18:00	Krampuslauf der Igonta-Pass	Kirchplatz
Mo	08. Dez	14:00-19:00	Adventmarkt	Kirchplatz
Mo	08. Dez	16:00	Bläserensemble der Trachtenmusikkapelle Elsbethen	Kirchplatz
Sa	13. Dez	14:00-19:00	Adventmarkt mit Christbaumverkauf	Kirchplatz
Sa	13. Dez	16:00	Adventkonzert der Hackbrett- und Gitarrenklasse von Frau Almuth Zimmerer-Klinger	Kirchplatz
So	14. Dez	14:00-19:00	Adventmarkt mit Christbaumverkauf	Kirchplatz
So	14. Dez	16:00	Bläserensemble der Trachtenmusikkapelle Puch	Kirchplatz
Sa	20. Dez	14:00-19:00	Adventmarkt	Kirchplatz
Sa	20. Dez	16:00	Adventkonzert des Musikums Hallein	Kirche
So	21. Dez	14:00-19:00	Adventmarkt	Kirchplatz
So	21. Dez	16:00	Hirtenspiel der Jungschar St. Jakob	Kirche

Die nächste Ausgabe „Wir im Dorf“ erscheint Mitte Dezember 2014, Redaktionsschluss ist am 01. Dezember 2014!